

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
I. Über den angeblichen „philosophischen Nihilismus“ des Gorgias von Leontinoi	I
1. Herkömmliche Auffassung. — 2. Echtheit der Gorgianischen Deklamationen. — 3. Echtheit der Helena. — 4. Echtheit des Palamedes. — 5. Gedankengang der Helena. — 6. Charakteristik der Helena. — 7. Gedankengang des Palamedes. — 8. Charakteristik des Palamedes. — 9. Epideiktischer Charakter der Deklamationen. — 10. Gedankengang von <i>περὶ φύσεως</i> . — 11. Charakteristik von <i>περὶ φύσεως</i> . — 12. Epideiktischer Charakter von <i>περὶ φύσεως</i> . — 13. Das Selbstzeugnis des Gorgias. — 14. Das Zeugnis des Isokrates. — 15. Das Schweigen Platons und Aristoteles'. — 16. Zusammenfassung.	
II. Sophistik und Rhetorik	35
1. Sachliche Interessen des Gorgias. — 2. Das Wesen der Sophistik. — 3. Die Sophisten als Rhetoren. — 4. Zeugnisse der Zeitgenossen. — 5. Die Typen der Sophistik. — 6. Die einzelnen Sophisten.	
III. Thrasymachos von Chalkedon	49
1. Thrasymachos als Rhetor. — 2. Thrasymachos in der Politeia und im Kleitophon.	
IV. Antiphon von Athen	57
1. Der Athener und der Rhamnusier. — 2. Antiphon als Rhetor. — 3. Antiphon als Empedokleer. — 4. Zusammenfassung.	
V. Hippias von Elis	68
1. Hippias als epideiktischer Redner. — 2. Hippias als Polyhistor. — 3. Hippias als Moralist. — 4. <i>φύσις</i> und <i>νόμος</i> .	
VI. Der Anonymus Jamblichī	79
1. Rhetorische Eigenart. — 2. Das 1. Fragment. — 3. Das 2. Fragment. — 4. Das 3. Fragment. — 5. Das 4. Fragment. — 6. Das 5. Fragment. — 7. Das 6. Fragment. — 8. Das 7. Fragment. — 9. Ergebnisse.	
VII. Prodikos von Keos	90
1. Zeugnisse der Sokratiker. — 2. Prodikos und Sokrates. — 3. Synonymik. — 4. Herakles am Scheideweg. — 5. Prodikos im Eryxias. — 6. Prodikos im Axiochos. — 7. Prodikos als Rhetor. — 8. Entstehung des Götterglaubens. — 9. Ethisches Interesse. — 10. Die Sophisten als Moralisten. — 11. Synonymik und Rhetorik. — 12. Zusammenfassung.	

VIII. Protagoras von Abdera und die „Dialexeis“ 126

1. Vorbemerkung.

A. Protagoras' Rhetorik und die „Dialexeis“.

2. Protagoras als epideiktischer Rhetor. — 3. Protagoras als Antilogiker. — 4. Ungleichwertigkeit widerstreitender Reden. — 5. Die stärkere und die schwächere Rede. — 6. Rechte und unrechte Rede bei Aristophanes. — 7. Die Dialexeis. — 8. Inhalt der Dialexeis. — 9. Der Verfasser der Dialexeis. — 10. Die Dialexeis und Athen. — 11. Die Dialexeis und die Sokratik. — 12. Die Dialexeis und Platons „Protagoras“. — 13. Protagoreische Antilogik in den Dialexeis. — 14. Protagoreischer Relativismus in den Dialexeis. — 15. Protagoreische Eristik in den Dialexeis. — 16. Hippias' Homonymik in den Dialexeis. — 17. Protagoreische Pädagogik in den Dialexeis. — 18. Protagoreische Dialektik in den Dialexeis. — 19. Hippias' Mnemotechnik in den Dialexeis. — 20. Protagoras' Antilogien und Platons Politeia. — 21. Formale Charakteristik der Dialexeis. — 22. Die Anlage der Protagoreischen Antilogien. — 23. Verhältnis des Redners zu seinen *lógoi*. — 24. Protagoras als Dialektiker und als Dogmatiker. — 25. Grammatik und Rhetorik,

B. Protagoras' philosophische Grundlegung der Rhetorik.

26. Der Homo-Mensura-Satz. — 27. Sprachliche Erklärung des Homo-Mensura-Satzes. — 28. Das Kriterium des Seins. — 29. Relativierung des Seins. — 30. Verhältnis zum Eleatismus. — 31. Generelle und individuelle Auslegung des Homo-Mensura-Satzes. — 32. Der Homo-Mensura-Satz generell verwendet. — 33. Der Homo-Mensura-Satz individuell verwendet. — 34. Die Darstellung des Sextus. — 35. Protagoreismus und Kyrenaismus. — 36. Bedeutung und Wahrheitsgehalt der Protagoreischen Erkenntnislehre. — 37. Protagoras und Herakleitos. — 38. Protagoras und Anaxagoras. — 39. Protagoras' philosophische Grundlegung der Rhetorik. — 40. Ungleichwertigkeit entgegengesetzter „Wahrheiten“. — 41. Platons „Apologie des Protagoras“. — 42. Geschichtlichkeit der „Apologie“. — 43. Das Bildungsideal des *εὖ λέγειν*. — 44. Zusammenfassung.

IX. Sophistik und Sokratik 279

1. Zeitliche Entwicklung der Sophistik. — 2. Eigenart der sophistischen Bewegung. — 3. Sophistik und Philosophie. — 4. Abflauen der sophistischen Bewegung. — 5. Sophistik und Sokratik.

Zusätze 292